Filmtrialog

Das Thema psychische Gesundheit geht alle etwas an und hat viele Dimensionen: Es betrifft die Gesellschaft, einzelne, Familien, die Berufswelt – entsprechend vielfältig und reichhaltig ist das Angebot an Filmen, die das Thema aufgreifen und die zur Diskussion einladen.

Der «Filmtrialog» zeigt mehrheitlich Premieren mit anschliessender Podiumsdiskussion zum Thema psychische Gesundheit. Für die Veranstaltungen wird ein regulärer Kinoeintritt verlangt.

Durchgeführt wird der «Filmtrialog» von der Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker (VASK), der Selbsthilfe BE, der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie (igs) Bern, pro infirmis und von Tel 143 - Die Dargebotene Hand Bern.

Filmtrialog

mit Podiumsdiskussion

20. Januar 2024 | Bern

pro infirmis | igs psychiatrie. sozial. | Selbsthilfe BE Info-Entraide BE | 143.ch Darüber reden hilft | VASK Bern Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker

In Kooperation mit QUINNIE IM RICHTIGEN FILM

MONSTER

Ein Film von Kore-eda Hirokazu

Als Minato sich zu Hause immer merkwürdiger verhält, beschliesst seine Mutter, die Lehrkräfte der Schule zur Rede zu stellen. Auf den ersten Blick deutet alles darauf hin, dass sein Lehrer für Minatos Verhalten und Probleme verantwortlich ist.

Doch durch jede neue Wahrnehmung, die wir durch die Erzählperspektive der Mutter, des Lehrers und Minato erfahren, präsentiert sich die Wahrheit immer komplexer und überraschender

Nach der Goldenen Palme 2018 für «Shoplifters» sowie seinen Filmen in Frankreich («La vérité») und Südkorea («Broker»), kehrt Meisterregisseur Kore-eda Hirokazu mit «Monster» nach Japan zurück – einer berührenden Geschichte, die beim letzten Filmfestival in Cannes für das Beste Drehbuch ausgezeichnet wurde.

Filmtrialog in Bern

Sonntag, 20. Januar 2024

Filmbeginn um 10.00 Uhr (Türöffnung um 09.30 Uhr)

Kino «cineMovie 1» | Seilerstrasse 4 | 3011 Bern
Ticketverkauf unter www.quinnie.ch

Im Anschluss Podiumsdiskussion mit

Radwina Seiler | Heilpädagogin, ehem. Schulleiterin und Schulinspektorin

Charlotte Eicher | Mutter eines betroffenen Kindes, Sozialarbeiterin

Christian Dietrich | Sozialarbeiter und Supervisor

Moderation: Monika Joss | Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker (VASK)